

Erstellung von Lehr-/Lernumgebungen in Moodle

Für die obligatorischen Basisveranstaltungen der Studieneingangsphase werden digitale Lehr-/Lernumgebungen entwickelt, die das analoge Lehren und Lernen in den Veranstaltungen flankierend unterstützen sollen. Hierbei sollen sowohl Tools vorgehalten werden, die Lehrenden als elementare Bestandteile der Lehrveranstaltungen dienen können, als auch Angebote zum Selbststudium bzw. zur eigenen Lernerfolgskontrolle durch Studierende gemacht werden. Zunächst ist dies für die Veranstaltungstypen Grammar BM und Introduction to Literary Studies vorgesehen, im späteren Verlauf und nach Evaluation der Effektivität sollen auch andere Bereiche (z.B. Cultural Studies) digital ergänzt werden. Im Bereich Literatur geht es, neben einer eigenständigen Überprüfung der im Einführungskurs vermittelten literaturwissenschaftlichen Terminologie bei den Übungsaufgaben vor allem um die Bestimmung und Funktion literarischer Mittel an Hand von Textbeispielen, die Verwendung von Wörterbüchern, das Einüben von Recherchefertigkeiten, die Anwendung probater Methoden (Vergleich von Texten, Textvarianten), eventuell auch kurze Schreibaktivitäten, die akademisches Argumentieren und Schreiben fördern. Im Bereich Grammatik sollen Selbstlernparcours durch die verschiedenen Stoffblöcke der Einführungsveranstaltung angeboten werden, mithilfe derer Studierende ihren aktuellen Kenntnisstand stets ohne Zeitverzögerung überprüfen können, ihnen ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt werden, sie positive und erklärende Korrekturen angeboten bekommen, und sich weitere grammatikalische Zusammenhänge eigenständig erschließen und damit auch auf die abschließende Multiple-Choice-Zentralklausur insgesamt optimal vorbereiten können. Genutzt werden sollen hier vor allem die Vorzüge der digitalen Informationsverlinkung und einer interaktiven Bedienoberfläche. Die Didaktisierung der Übungen soll motivationale Faktoren berücksichtigen und ist an der Zielvorstellung autonomen und nachhaltigen Lernens orientiert. Den Studienanfängern wird ein Anreiz zum regelmäßigen Nacharbeiten gegeben und aufgrund der größeren Vertrautheit mit typischen Aufgabenformaten auch eine klare Erhöhung ihrer Erfolgchancen für den Übergang in die Aufbauphase des Studiums geboten.

Wie ist der Stand Ihres geförderten Projekts?

- Das Projekt befindet sich weiter in der Durchführung.

Welche Zukunft könnte das Projekt nach Fertigstellung haben? Wiederholung,

Weiterentwicklung, Folgeprojekt, Alternativprojekt, Projekt zur Verstetigung des Projekts, ...

- Noch unklar.